

August 2012

amtliche Mitteilung
an einen Haushalt
Nr.2/2012



Wolfsthaler Gemeindenachrichten



www.wolfsthal.gv.at

Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler

Grenzenlos herzlich –

willkommen beim ersten Wolfsthaler Dorfrühstück

Sonntag, 09. September 2012, 09.30 Uhr

Im Park vor dem Schloss (Bei Schlechtwetter im Schloss)

Genießen Sie in stimmungsvoller Atmosphäre ein gratis Frühstück und plaudern Sie mit den Mitgliedern von "gemeinde 21" über unsere Ideen und Aktivitäten rund um Wolfsthal.

Auf Ihr Kommen freut sich
gemeinde 21



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Die Seite des Bürgermeisters

Bevölkerungsentwicklung:

Mit Stichtag 14.8.2012 sind in Wolfsthal 903 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet und insgesamt haben wir mit den Zweitwohnsitzern 1190 Einwohner. Mehr als 900 Einwohner mit Hauptwohnsitz zählte unsere Gemeinde das letzte Mal bei der Volkszählung im Jahr 1934. Was Bauplätze und Wohnmöglichkeiten betrifft scheint aus derzeitiger Sicht in den nächsten Jahren kein weiterer Bedarf zu sein. Der Grund dafür ist, dass die Gemeinde für die nächsten Jahre ausreichend Bauplätze von der letzten Parzellierung zurückhält um bei Bedarf unseren Bürgern diese zur Verfügung stellen zu können. Weiters werden wir mit den Wohnungen ausreichend Angebot schaffen

Nachwuchskünstler:

Unser junger Künstler Jakob PODHORANSKY hat beim burgenländischen Landesbewerb und beim Bundesbewerb von „prima la musica“ jeweils den 1. Preis erreicht und wurde dafür auch ausgezeichnet. Die Gemeinde Wolfsthal gratuliert herzlichst zu diesem Erfolg und ist Stolz darauf, dass so ein musikalisches Talent hier zu Hause ist. Es ist dies bereits der zweite großartige künstlerische Erfolg der von einem unserer Gemeindeglieder erreicht wurde. Noch einmal Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

um jungen Wolfsthalern, die nicht bauen werden ebenfalls das Wohnen in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Löschwasserversorgung:

Die Gemeinde wird im Hinblick auf die Löschwasserversorgung und vor allem für die Kontrolle der Hydranten und auch über die Wasserleistung der Hydranten eine Firma beauftragen, die jährlich alle Hydranten überprüft um eine einwandfreie Löschwasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet sicher zu stellen. Weiters wurde unser Ziviltechniker für die Wasserversorgung, Dipl. Ing. Kraner, beauftragt einen Löschwasserbrunnen im Betriebsgebiet zu planen und danach auch zu errichten.

Ich bitte Sie alle Verständnis dafür aufzubringen, dass im Falle der Errichtung einer neuen Volksschule für diese Zeit alle Finanzmittel der Gemeinde auf dieses Projekt fokussiert werden müssen und deswegen die Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde keine außerordentlichen finanziellen Zuwendungen erwarten dürfen.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen schönen, ruhigen Herbst und vor allem unseren Kindern und Jugendlichen einen schönen Start ins neue Schuljahr und verbleibe wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. 0676 5275102 als

Ihr Bürgermeister:
Gerhard Schödinger



Liebe Gemeinde!

Ich hoffe Sie hatten einen erholsamen Urlaub und starten frisch motiviert in den Job, in Kürze in das neue Schuljahr usw.. Da wir uns mit dieser Ausgabe etwas Zeit gelassen haben stehen natürlich eine Menge Themen an über die wir Sie informieren wollen:

Neubau Volksschule oder Gemeindeamt:

Ich habe Sie vor einiger Zeit darüber informiert, dass wir den Sitzungssaal der Gemeinde der Volksschule als Multifunktionsraum zur Verfügung stellen mussten, da die Verhältnisse im Schulgebäude katastrophal sind. Bei der ersten Begehung mit der Schulkommission teilte diese mit, dass bei Überlassung der derzeitigen Gemeindeganzlei für den Schulbetrieb den derzeitigen Vorschriften gerade noch entsprochen würde. Aus diesem Grund wurden Überlegungen angestellt, die Gemeinde auszusiedeln. Im Zuge der Diskussion traten jedoch unsere jungen und politisch aktiven Mütter dafür ein, den Neubau unserer Volksschule am Dorfplatz zu überlegen. Ehrlich gesagt war ich da sehr skeptisch was die Kosten und vor allem den Platzbedarf betrifft, aber es war einen Versuch wert. Das Ergebnis überraschte uns aber dann alle und vor uns lag der Plan einer neuen Schule am Dorfplatz, ohne diesem zu viel an Platz wegzunehmen und vor allem scheint es uns finanziell machbar diese Schule zu bauen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf knapp 2 Mio € ohne MWSt. Es wird im Herbst intensive Gespräche mit dem Land NÖ geben um die nötige Finanzierung auf die Beine zu stellen, aber ich glaube wir könnten es schaffen. Einer der wichtigsten Punkte bei dem Neubau der Schule ist der Bau eines genormten Turnsaales, den es bis dato in der Schulgemeinde nicht gibt, im Ausmaß von 10 x 18 m der auch für die Ortsbevölkerung zugänglich sein wird. Wenn alle Fakten verhandelt sind und auf dem Tisch liegen werden wir eine Bürgerversammlung veranstalten um das Projekt im Detail vorzustellen und diskutieren.

Wasserversorgung:

Da wir im heurigen Jahr bereits längere Zeit mit einem überdurchschnittlichen Wasserverbrauch zu kämpfen hatten beauftragten wir eine Firma die unser Wasserleitungsnetz auf Dichtheit über-

prüfte. Kurz bevor die Firma mit ihren Arbeiten begann konnten wir jedoch einen großen Rohrbruch unmittelbar vor der Gemeinde lokalisieren, wobei das heimatückische in diesem Fall war, dass das Wasser direkt in den Kanal abgeflossen ist. Der Grund für den Rohrbruch war die nicht fachgerechte Verlegung der Leitung welche auf einem Stein auflag und dieser über die Zeit die Leitung beschädigte. Danach wurde unser Netz überprüft und das Ergebnis war ein sehr guter Zustand unseres Netzes. Da wir in den letzten Jahren viele neue Absperrschieber eingebaut haben sind wir in der Lage bei Rohrbrüchen im Großen und Ganzen die Versorgung mit Wasser aufrecht zu erhalten. Grundsätzlich möchte ich aber festhalten, dass sich unsere Wasserversorgung seit Inbetriebnahme als hervorragend, krisenfest, hoch qualitativ und absolut zuverlässig herausgestellt hat. Abschließend zum Thema Wasser möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass wir am 21. Oktober 2012 ein Wasserfest am Hochbehälter planen.

Jugendzentrum:

Als ich zum Bürgermeister gewählt wurde, war eines der ersten Projekte die Errichtung eines Jugendzentrums. Ich wurde wegen der Kosten oft geprügelt und mir wurde gesagt, dass das zu teuer ist und auch mangels Eigenleistung der Jugend nicht funktionieren wird. Wenn wir heute zurückblicken dann bin ich wirklich stolz darauf, dass wir uns damals nicht beirren ließen und als Ergebnis haben wir eine toll organisierte Jugend die bereits in der 3. Generation der Führung des Jugendvereines „WOZU“ uns als Eltern viele Sorgen abnimmt, da nahezu rund um die Uhr das Jugendzentrum von unseren Jugendlichen genutzt wird. Es ist mir auch wichtig Ihnen mitzuteilen, dass der Jugendverein „WOZU“ zur Gänze die Betriebskosten bezahlt, das Areal pflegt und die gesamte Grünfläche rund um das Gebäude angelegt hat. Ich möchte unserer Jugend an dieser Stelle meinen Dank aussprechen und ich glaube wir können alle gemeinsam stolz auf die nächste Generation sein.

Wohnungen:



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

Die Wohnbaugenossenschaft Wien Süd wird noch heuer mit dem Bau von 15 Wohnungen am Sportplatzweg beginnen. Die Wohnungen sind zwischen 55 und 100 m² groß und die Bauverhandlung wird Anfang September sein. Ende September Anfang Oktober werden verbindliche Preise der Wohnungen feststehen und dann wird es auch eine Informationsveranstaltung geben. Ich habe diese Veranstaltung bis jetzt hinausgezögert, weil ich es für notwendig halte, dass die Wohnbaugenossenschaft verbindliche Preise vorlegen muss um nicht eine Situation entstehen zu lassen wie bei den Wohnungen am Waldweg wo ich persönlich mündliche Aussagen weitergegeben habe die dann in keinsten Weise eingehalten wurden. Ich hoffe, dass dann unsere Wolfsthaler Wohnungsinteressenten auch in unserer Gemeinde ein attraktives Angebot vorfinden werden.

A-Ständer in der Gemeinde:

Die Gemeinde hat von der Fa. Eremit in Wildungsmauer, bei welcher ich mich an dieser Stelle herzlichst bedanken will, fünf neue A-Ständer zur Verfügung gestellt bekommen, die an vier Stellen in der Gemeinde fix aufgestellt wurden. Diese A-Ständer stehen allen Vereinen, Organisationen und Wirtschaftsbetrieben in unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese A-Ständer für ihre Ankündigungen und Werbung.

Dorffest 2012

Vom 30. Juni bis 1. Juli fand das 23. Wolfsthaler Dorffest auf unserem Dorfplatz statt. Nachdem beim Dorffest im letzten Jahr durch für die Jahreszeit ungewöhnlich kühle Temperaturen sehr viele Leute vom Besuch des Dorffestes abgehalten wurden, hatte heuer der Wettergott ein Erbarmen mit den Veranstaltern. Am Samstag am Abend konnten sehr viele Zuschauer an den Eingängen zum Dorfplatz begrüßt werden, die Besucherzahl am Sonntag war angesichts der hochsommerlichen Temperaturen auch zufriedenstellend.

Im Zuge der Vorbereitungen für das Dorffest wurde vom Dorferneuerungsverein unter Mithilfe von Jürgen Palenik und Markus Markl die Bretter des Tanzbodens teilweise erneuert sowie der gesamte Tanzboden abgeschliffen und lasiert. Für diese Arbeiten wurden rund 70 Arbeitsstunden sowie 621,77 € an Materialkosten für Holz, Schrauben, Lasur, Schleifpapier und Maschinenmiete aufgewendet.

So wie bei jeder Veranstaltung gab es auch beim heurigen Dorffest positive und negative Begleiterscheinungen. Es ist daher so wie jedes Jahr im September eine Abschlussbesprechung über das

Dorffest mit allen teilnehmenden Vereinen geplant. Wenn bei dieser Besprechung alle Vereine ihren Gewinn mit dem Dorferneuerungsverein abgerechnet haben, wird der Reingewinn des Dorffestes 2012 für den Veranstalter den Dorferneuerungsverein feststehen.

Die Nebenkosten des Dorffestes steigen kontinuierlich jedes Jahr an: Gebühren für AKM, die Preise für die Mülltonnen beim GABL sowie die Leihgebühr für Tische und Bänke sowie die Transportkosten der Tische, Bänke und Getränke im Kühlwagen sind nur einige der Preistreiber der letzten Jahre. Dazu kommt, dass die Bereitschaft der Teilnehmer vor allem beim Wegräumen der Bänke am Montag von Jahr zu Jahr geringer wird (am Montag 2. Juli waren es genau 4 Freiwillige - zeitweise unterstützt von einem Gemeindearbeiter - die sämtliche Bänke und Tische des Dorffestes zusammengelegt und auf Paletten zum Abtransport geschlichtet haben). Da diese wenigen Personen nahezu jedes Jahr die gleichen sind und zudem jedes Jahr immer weniger und immer älter werden, kann man sich leicht ausrechnen wie lange das noch so weitergehen wird.



Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Haben Sie in den letzten Wochen auch den einen oder anderen Wettkampf bei den olympischen Sommerspielen in London im Fernsehen gesehen oder in den Medien darüber gelesen? Dann ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass es keinem einzigen österreichischen Teilnehmer gelungen ist eine Medaille zu gewinnen. Der Sportreporter der Tageszeitung „Kurier“ Jürgen Preusser hat zu dieser Thematik am 7. August folgenden Kommentar mit der Überschrift „Zündstoff Luxusprobleme“ geschrieben:

Zündstoff: Luxusprobleme

An den ersten zehn Olympia-Tagen holten die Sportler aus dem Gastgeberland knapp vierzig Medaillen.

Ein traumhaftes Zwischenergebnis, könnte man meinen. Doch dann erfahre ich Überraschendes: Lord Moynihan, selbst Silbermedaillengewinner in Moskau 1980 als Steuermann im Rudern, setzt Premierminister David Cameron unter Druck: Die Mittel für den Sport müssten nach diesen Erfolgen erhöht, nicht beschnitten werden.

„Inspiring a generation“ laute ja das Motto – und das koste eben Geld und könne nur über den Schulsport funktionieren. 16 Millionen TV-Zuschauer und Hunderttausende in den Stadien – jetzt müsse etwas passieren!

Nur sieben Prozent der Kinder Großbritanniens gehen in Privatschulen, aber 55 Prozent der Medaillen wurden von ehemaligen Privatschülern gewonnen.

Ihre Lordschaft appellierte aber nicht nur an die hohe Politik: *Bürgermeister, Schuldirektoren* und *Klubfunktionäre* müssten jetzt dafür sorgen, dass Kinder in den Ferien besser betreut würden, dass Hallen und Sportplätze bis spät am Abend offen bleiben, dass *Eltern* und *Lehrer* ihre *Kinder unterstützen*. Die Gesundheit der Briten hänge davon ab. Sport sei Vorsorge und Therapie. Großbritannien würde sich Milliarden im Gesundheitswesen ersparen.

Außerdem gehe es um die erfolgreiche Zukunft einer ganzen Generation, die sich gegen die Konkurrenz aus Asien und Lateinamerika in einer globalisierten Wirtschaftswelt behaupten müsste. Und erfolgreiche Sportler würden mit neunzigprozentiger Wahrscheinlichkeit auch im „richtigen Leben“ zu den Erfolgsmenschen zählen, die sich so einer Herausforderung stellen könnten.

Gut gebrüllt, englischer Löwe!

Beneidenswert, wie der Mann an ein Luxusproblem herangeht.

In England, Schottland, Wales und Nordirland sind Turnsäle und Sportplätze auch an Wochenenden und in den Ferien geöffnet. Elternvertreter teilen sich die Aufsichtspflichten. Die tägliche Sportstunde in den Schulen ist dort keine Utopie, sondern Realität. Alle Privatschulen und ein Großteil der Public Schools betreiben Sportvereine, auf die dann die ganze Gemeinde stolz ist.

Jetzt vergleichen wir diesen Istzustand, der offenbar verbesserungswürdig ist, mit der Situation in Österreich. Nein, tun wir es lieber nicht. Schlimm genug, dass alle vergleichbaren Länder nicht nur bei den Medaillen, sondern auch bei den knapp verpassten Medaillen weit vor Österreich liegen.

Quelle: <http://kurier.at/sport/sportmix/4506989-zuendstoff-luxusprobleme.php>
Bzw. Kurier vom 7. August 2012 Seite 28

Dabei ist den Athleten selbst kein Vorwurf zu machen. Viele von ihnen haben bei diesen Wettkämpfen persönliche Bestleistungen erzielt. Das Problem dabei: diese persönlichen Bestleistungen

waren für einen internationalen Spitzenplatz bei weitem zu wenig.

Wenn Kinder bereits in jungen Jahren durch sportlichen Wettkampf gefördert und gefordert



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

werden und ihr in diesem Alter noch vorhandener Bewegungsdrang nicht behindert oder sogar verboten wird (In den Schulpausen ist das nachlaufen spielen am Gang verboten, da könnte ja was passieren!) ist das die beste Grundlage dafür, dass unser Nachwuchs zu gesunden und an Wettkampf (Konkurrenz am Arbeitsmarkt) gewöhnte junge Menschen heranwachsen kann.

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden habe wir beschlossen für die Hauptschule in Hainburg einen neuen Turnsaal zu bauen, der demnächst fertig gestellt wird. Extrem ist die Situation in unserem Volksschulgebäude direkt an der Hauptstraße: Schulhof oder Garten nicht vorhanden, der Turnsaal entspricht schon lange nicht mehr den heute geltenden Mindestanforderungen.

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich entscheiden ob wir gemeinsam mit dem Land Niederösterreich die notwendigen finanziellen Mittel aufbringen können, die der Neubau einer Volksschule inklusive eines den heutigen Anforderungen entsprechenden Turnsaals kosten würde. Es ist dies nicht nur eine Investition in die Zukunft unserer (Enkel)Kinder, sondern auch in unsere eigene. Wenn wir auch in Zukunft Mitbürger haben wollen, die den Wettkampf (am Arbeitsmarkt) nicht scheuen und diesem auch gewachsen sind.



präsentiert ...

THEATER

Wer nicht wirbt, der stirbt!

Komödie in 3 Akten

Samstag, 29. Sept. um 20 Uhr

Sonntag, 30. Sept. um 15 Uhr

Freitag, 05. Okt. um 20 Uhr

Samstag, 06. Okt. um 20 Uhr

Freitag, 12. Okt. um 20 Uhr

Samstag, 13. Okt. um 20 Uhr

Eintritt: € 8,-

Einlass: 19 Uhr

Im Musikheim Wolfsthal

Kartenvorverkauf und Reservierungen

Manuela Krammer 0650 / 62 22 100

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feiern wir gemeinsam am

Sonntag, den 16. September 2012

um 9:00Uhr,

unter Mitwirkung des Musikvereins,
unser Erntedankfest.

Anschließend findet ein **Erntedank-Pfarrkaffee** in den
Klublokalen der Pensionisten und Senioren statt.
Der Reinerlös wird für die Kirche verwendet.



Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich

*der Pfarrgemeinderat, die Bäuerinnen, die
Pensionisten, die Kinder der Volksschule und
des Kindervereins WOKI.*

Ausg´steckt is:

7. September bis
16. September

Fam. Thaller

Musikheim, Hauptstraße 30



Bartal Dietmar
Forst- und Gartengeräte

Firma Bartal Dietmar
Uhubergl 1a
2412 Wolfsthal

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi., Fr. 08:00 - 12:00 / mobil
14:00 - 18:00 / am Standort
Do., Sa. 08:00 - 12:00 / am Standort

0650/ 762 11 93
mail@bartal.at
www.bartal.at

Reparatur und Wartung aller Marken
Ersatzteilverkauf
Schärfdienst
Ultraschallreinigung
Wasserpumpen
Stromaggregate

Abhol - und Zustellservice bis 10 km gratis
Fahrradreparatur ab Frühjahr 2013

Beratung - Abholung und Lieferung - Service - Reparatur - alle Marken - faire Preise



SC Tegmen WOLFSTHAL

Sportplatzweg, 2412 Wolfsthal
gegründet 1921 – ZVR: 960399455
Vereinsfarbe: schwarz-weiß



Liebe Freunde des SCW,

eine neue Saison mit neuen Herausforderungen und einigen Änderungen steht vor der Tür. Nachdem die letzte Saison nicht die gewünschten sportlichen Erfolge mit sich gebracht hat, sahen wir uns gezwungen sowohl auf dem Trainer- als auch auf dem Spielersektor einige Veränderungen vorzunehmen. Schweren Herzens mussten wir uns von Martin Valcek als Trainer trennen. Wir hoffen, dass er dem SCW in einer anderen Funktion erhalten bleibt.

Als neuer Trainer wurde **Manfred Führer** bestellt. Manfred Führer ist ein erfahrener Trainer, der auch durch sein langjähriges Engagement beim SC Rohrau die Liga bestens kennt. Er soll mit seiner Erfahrung unsere ehemaligen Jugendspieler weiterhin fördern und zu Führungsspielern formen. Auch dürfen wir uns einiger Zugänge auf dem Spielersektor erfreuen. Augenmerk wurde auch hier auf erfahrene Spieler gelegt, deren Aufgabe es sein wird, die jüngeren Spieler zu führen. So ist es uns gelungen folgende Spieler für den SCW zu begeistern:

- **Pavel Plavnik** vom SK Hainburg
- **Alexander Strasser** vom SK Hainburg
- **Daniel Patocka** vom FK Hainburg
- **Peter Bartos** vom SC Edelstal
- **Patrick Redler** vom SC Apetlon
- sowie **Marcel Mlyner** und **Rene Ehn** aus der Slowakei

Unseren Zugängen stehen nur zwei Abgänge gegenüber: **Michal Vozar** wird auf Grund der taktischen Vorgaben unseres neuen Trainers nicht mehr mit uns einlaufen und **Marek Habaj** wurde schon während der vorigen Saison auf Grund von diszipliniären Vorfällen aus dem Kader der Kampfmannschaft genommen.

Als Ziel wurde ein Platz unter den TOP 3 der Liga definiert - Wir wünschen dem neuen Trainer und seinem Team alles Gute für die neue Saison.

Jugend: Unsere Jungs haben sich im U-18 Landesligabewerb wacker geschlagen. Am Ende stand man mit 19 Punkten immerhin am 4 Tabellenrang. Das Ergebnis ist insofern erwähnenswert, da man beachten muss, dass man fast ausschließlich gegen bekannte Akademien, wie zum Beispiel AKA St. Pölten, antreten musste/durfte. Zweifelsohne ist ein Großteil dieses Erfolges dem Trainerduo **Thomas Mraz und Wolfgang Schmidt** zuzuschreiben.

Um auch in der Zukunft auf einen ähnlich starken Nachwuchs zurückgreifen zu können wurden bereits erste Gespräche mit potenziellen Trainern und Funktionären geführt und wir sind optimistisch in nächster Zukunft wieder eine Jugendmannschaft stellen zu können. Natürlich freuen wir uns hier über jede Hilfe und Unterstützung und stehen für Interessierte jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

Der SCW gratuliert:

- **Peter** und **Claudia Burghart** zur Geburt ihrer Eva Maria
- **Martin** und **Gina Valcek** zur Vermählung sowie **Martin** zu seinem 40sten Geburtstag
- **Ernst Oswald** zum 70sten Geburtstag
- **Irene Kamerad** zum 60sten Geburtstag
- **Gottfried Niefergall** zum 60sten Geburtstag
- **Birgitt** und **Martin Oswald** zum 40sten Geburtstag
- **Christian Knaus** zum 40sten Geburtstag



SC Tegmen WOLFSTHAL

Sportplatzweg, 2412 Wolfsthal
gegründet 1921 – ZVR: 960399455
Vereinsfarbe: schwarz-weiß



Der SCW wünscht den Jubilaren alles Gute für die Zukunft und hofft, dass wir noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen dürfen.

SCW coming next: Wie schon während der letzten Wochen werden wir die Sportplatzkantine jeden Freitagabend (von 18:00 bis 24:00) sowie am Sonntagvormittag (von 09:00 – 12:00) bis zur Wiedereröffnung unseres Gasthauses Fidi geöffnet haben um Getränke und kleine Snacks zu servieren.

Weitere geplante Highlights des SCW:

- SCW Bierkistenlauf/Gedenkturnier voraussichtlich am Samstag 22. September 2012
- SCW Preisschnapsen voraussichtlich am Samstag 24. November 2012

Spielplan für die Herbstsaison 2012/2013:

Tag	Datum	Uhrzeit	Rd.		Spielort
Sonntag	12.08.2012	17:30	1	SC Wolfsthal : Wilfleinsdorf	Wolfsthal
Samstag	18.08.2012	19:30	2	Stixneusiedl : SC Wolfsthal	Stixneusiedl
Samstag	25.08.2012	19:30	3	Wolfsthal : Rohrau	Wolfsthal
Sonntag	02.09.2012	16:30	4	Höflein : Wolfsthal	Höflein
Sonntag	09.09.2012	16:30	5	Wolfsthal : Margarethen/M.	Wolfsthal
Samstag	15.09.2012	19:30	6	Wolfsthal : Au/L.	Wolfsthal
Freitag	21.09.2012	19:30	7	Götzendorf II : Wolfsthal	Götzendorf
Sonntag	30.09.2012	16:00	8	Wolfsthal : Reisenberg	Wolfsthal
Freitag	05.10.2012	19:30	9	Göttlesbrunn : Wolfsthal	Göttlesbrunn
Samstag	13.10.2012	19:00	10	Wolfsthal : Hundsheim	Wolfsthal
Sonntag	21.10.2012	15:00	11	Petronell : Wolfsthal	Petronell
Sonntag	28.10.2012	14:00	12	Wolfsthal : Edelstal	Wolfsthal
Sonntag	04.11.2012	14:00	13	Hof/L. : Wolfsthal	Hof

Feiern am Sportplatz: Sollten die Räumlichkeiten des SCW für private Feiern benötigt werden, können diese nach vorheriger Absprache gegen eine kleine Spende gemietet werden. Feiern mit bis zu 60 Personen stellen, dank der großen Kantine und der guten Infrastruktur, kein Problem dar.

An alle Fans, Förderer und Freunde des SCW,...

wir wollen wir uns nochmals bei all den treuen Fans bedanken, die uns, trotz so manches Misserfolges „auf und auch abseits des Platzes“, regelmäßig bei unseren Veranstaltungen beehren. Uns ist stets bewusst, dass Ihr mit Eurer Unterstützung die Grundlage für eine gesunde wirtschaftliche Basis und somit auch für den sportlichen Erfolg seid. Um Euren Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden, wollen wir immer ein offenes Ohr für Eure Kritik und Verbesserungsvorschläge haben.

Wir hoffen Euch auch weiterhin zahlreich zu unseren Matches und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleiben,

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Leitner
(Obman SC Tegmen Wolfsthal)

Aus der Kirche



ERSTKOMMUNION

Am Donnerstag, dem 17. Mai 2012 fand in der Pfarrkirche Wolfsthal die Erstkommunion für 7 Kinder statt.

Pater Ernst, Lehrerinnen und Tischmütter mit den Erstkommunikationskindern:

(vlnr:)

Eckhardt André, Almstädter Manuel, Gröger Fabian, Svoboda Lena, Preqi Jozef, Müllner Lukas, Bahr Raphael

FIRMUNG

Am Sonntag, dem 3. Juni fand die heilige Firmung mit Pfarrer MMag. Furmann, Johannes Hantig, Pater Ernst, Dompfarrer Mag Anton Faber statt. Unsere Firmlinge:

Tatzer Elias, Hammerer Tristan, Schemitz Julia, Denk Stefanie, Dreml Kerstin, Grois Vanessa, Tabora Viktoria, Denk Viktoria, Puhl Kevin

Tatzer Johannes, Leithner Julia, Hoffmann Sophie, Prochazka Johanna, Leithner Linda, Resch Julia, Grois Alexander, Kriszta Mario, Pelzmann Klemens, Schebesta Lukas, Matzinger Daniel, Korseska Lukas



OSTERN

Unsere Ratschenkinder Lena Svoboda, Lukas Müllner, Stephanie Eckhardt, Tristan Hammerer, Raffael Bahr, Matthias Riedl, Fabian Gröger, André Eckhardt, Denise Gröger, Ilir und Leonard Preqi, Mario Müller, Nathalie Hammerer, Patrick Svoboda und Kerstin Tomaschitz sorgten vor Ostern mit ihren Ratschen für einen Ersatz der Kirchenglocken.



Fotos: Franco Hammerer

Termine Pfarrkaffee: 14. Oktober und 18. November 2012



Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -
der Beruf mit **Zukunft**.



**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen im Herbst wieder
in **Baden** eine fundierte Ausbildung an.

Unser nächster Termin:

1. Oktober 2012 - 29. Jänner 2013

Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf
unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/143 27 96**

E-Mail: office@isl-akademie-noe.at

Web: www.isl-akademie-noe.at



Kursort: **2500 Baden**

(genaue Adresse wird noch bekanntgegeben)

Wundversorgung im eigenen Zuhause

NÖ Hilfswerk bietet flächendeckend in ganz Niederösterreich Wundmanagement an – als einziger Anbieter mobiler Pflege. Auch 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben spezielle Wundmanagement-Basisausbildung absolviert. DGKP Zuzana HORNAKOVA der Dienstleistungseinrichtung Hainburg/Donau unterstützt nun Betroffene im Bezirk Bruck/Leitha.

Offene Beine, schlecht heilende und entzündete Wunden. Das alles und der damit verbundene Leidensweg beeinträchtigt die Lebensqualität massiv. 15 Prozent (!) der Hilfswerk-Kunden sind von Wunden betroffen. Auf diese Herausforderung hat der größte Sozialdienstleister des Landes reagiert und 19 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen speziell ausbilden lassen. In der mobilen Pflege ist das NÖ Hilfswerk das einzige Unternehmen in ganz Niederösterreich, das Wundmanagement anbietet – und das sogar flächendeckend. In jedem Bezirk gibt es nun einen Wundbeauftragten. Für den Bezirk Bruck/Leitha hat diese Aufgabe DGKP Zuzana HORNAKOVA übernommen.

Warum Wundmanagement?

Die Wunde und deren Ursache sollen bestmöglich versorgt werden. Das speziell ausgebildete Personal des NÖ Hilfswerks bietet professionelle Versorgung mit den neuesten Verbandstoffen. Die Mitarbeiter/innen werden dabei laufend am aktuellsten Wissensstand gehalten. Wundversorgung bedeutet aber mehr als Verbände anzulegen: dazu gehören Beratung von Angehörigen, richtige Ernährung, Druckentlastung bestimmter Körperstellen oder die Organisation geeigneter Hilfsmittel. Professionelle Versorgung funktioniert nur in Kooperation mit den Hausärzten, Fachärzten und Wundambulanz. „Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Medizin und Pflege ist gerade bei professioneller Wundversorgung extrem wichtig. So können wir pflegebedürftige Menschen noch besser unterstützen“, weiß Projektleiterin Ernestine Jungwirth vom NÖ Hilfswerk. Kunden des NÖ Hilfswerks können die professionelle Versorgung von Wunden im Rahmen einer normalen Einsatzstunde in Anspruch nehmen. Neukunden werden gerne bei einer Pflegeberatung informiert.

Nähere Infos gibt es beim Hilfswerk HAINBURG/Donau unter Tel. 02165/65258 oder beim Hilfswerk BRUCK/Leitha unter TelNr. 02162/68681 jeweils Montag-Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr.

Info-Café

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater Kinderbetreuung im Hilfswerk

- **24. September 2012, 9.00 – 11.00 Uhr**
- Hilfswerk Hainburg/Donau
Landstraße 1, 2410 Hainburg

Programm

- Vorstellung der kostenlosen Ausbildung
- Tagesmütter erzählen aus der Praxis

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Hainburg/Donau, Tel. 02165/652 58-20
kijufa.hainburg@noe.hilfswerk.at



RATTENPLAGE

In der Woche 8. – 12. Oktober 2012 erfolgt im ganzen Ortsgebiet eine „RATTENBEKÄMPFUNG“.

Diese Rattenbekämpfung erfolgt im gesamten öffentlichen Kanalnetz, in den öffentlichen Grünanlagen sowie an den Uferböschungen.

Im öffentlichen Kanalnetz erfolgt dies durch Abhängen von speziellen Rattenköderblöcken in den Kanalschacht. Das Ködermaterial wird so im Kanalschacht abgehängt, dass der Festköderblock knapp über dem Kanalboden hängt um einer vorzeitigen Verwitterung vorzubeugen. Gleichzeitig kommt dies dem Fressverhalten der Ratten entgegen, da diese den Köder mit den Vorderpfoten festhalten und auf den Hinterpfoten sitzend fres-

sen.

Bei der Rattenbekämpfung im Bereich von Uferböschungen und in öffentlichen Grünanlagen werden Rattenköder in entsprechenden Sicherheitsköderboxen ausgebracht.

Im Freiland werden zugriffgeschützte Sicherheitsköderboxen aus Kunststoff mit Warnhinweisen verwendet, damit wird erreicht, dass Haustiere Rattenköder nicht aufnehmen können.

Durch die Köderaufnahme wird die Ratte künstlich zum Bluter gemacht und verblutet innerlich. Dadurch wird ein natürlicher Tod vorgetäuscht und die Aufnahme des Köders durch Artgenossen erfolgt weiterhin.



Wenn gewünscht wird, können zu diesem Termin zusätzlich auch private Haushalte eine Rattenbekämpfung durchführen lassen:

Privater Haushalt:

Pro Kanalschacht: € 5,00

Sicherheitsbox (verschießbar) pro Stk. € 22,50

Verrechnung erfolgt sofort mit der durchführenden Firma ISS Facility Service GesmbH.

Bei Bedarf ersuchen wir um Kontaktaufnahme im Gemeindeamt.



URNENBESTATTUNGEN

Rückblickend auf die vergangenen Jahre hat sich die Feuerbestattung immer mehr durchgesetzt und Urnenbegräbnisse sind generell keine Seltenheit mehr. Deshalb hat die Gemeinde Wolfsthal beschlossen, Urnennischen durch die Firma Langer und Frey am Friedhof Wolfsthal zu errichten, um auch diese Bestattungsart anbieten zu können. Somit besteht ab sofort die Möglichkeit, Urnen in den drei vorgesehenen Nischen (1 Nische entspricht einer Grabstelle und kann mit max. 3 Urnen oder 4 Aschenkapseln belegt werden) beizusetzen. Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Bennisungsrechtes für die ersten 10 Jahre beträgt € 800,00. Für die Verlängerung für jeweils 10 weitere Jahre beträgt die Grabstellengebühr nur mehr € 400,00.

Im Vergleich zu herkömmlichen Gräbern sind die Anschaffungs- und Erhaltungskosten einer Urnennische sehr gering. (Anschaffung einer Grabanlage entfällt, geringere Begräbniskosten und fast kein Pflegeaufwand)

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

LIEBE HUNDEBESITZER!

Es häufen sich wieder die Beschwerden, dass es vermehrt zu Verschmutzungen durch Hundekot auf Straßenrändern, öffentlichen Grünflächen und sogar auf unseren Kinderspielflächen kommt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Vierbeiner sein Geschäft nur dort erledigt, wo es wirklich niemanden stört, falls doch einmal etwas passiert, stehen auf dem Dorfplatz und in Kürze auch beim Spielplatz neben dem Friedhof, beim Teichgelände und beim Hochbehälter Hundekotbeutelspender zur Verfügung.

Vielen Dank

BAUVERHANDLUNGEN:

5. September und 1. Oktober.





Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Chorgesang vom Feinsten

DONAUSTIMMEN / Unter dem Titel „Gemeinsam“ begeisterten der Gesangsverein „Donaustimmen“ und das Kammerorchester der slowakischen Musikschule Kresanka.

WOLFSTHAL / Es war wohl das absolute Highlight im dichten Kulturangebot des vergangenen Wochenendes: Die Wolfsthaler „Donaustimmen“ und das Kammerorchester der slowakischen Musikschule Kresanka begeisterten am Sonntag mit einem gemeinsamen Musikprogramm in- und ausländisches Publikum in der Pfarrkirche Wolfsthal.

Schon der ansatzlose Auftakt mit G. F. Händels „Hallelujah“ machte klar, worauf sich das zahlreiche Publikum in den kommenden drei Stunden freuen durfte: Perfekte Arrangements, berührend einfühlsame Lieder und stimmungsgewaltiges Forte, das einem den Atem stocken ließ. Unter der Leitung von Remo Klacansky und der Moderation

von Burgi Giesser verblüfften die Donaustimmen mit einem breiten Repertoire von Klassik über Gospel und Filmmusik bis zu Popmusik - z.B. „Und wenn ein Lied meine Lippen verlässt“ (Söhne Mannheims), „Fairytale“ (Siegertitel des Songcontests 2009) oder „Fürstenfeld“ von STS.

Standing Ovationen für einen der besten Chöre Niederösterreichs, der gemeinsam mit dem slowakischen Kammerorchester für ein geografisch und künstlerisch grenzenloses Musikvergnügen sorgte.

Nicht zuletzt trugen auch das Ambiente und die Akustik der komplett restaurierten Pfarrkirche Wolfsthal zum stimmungsvollen Sonntagskonzert bei.



Die „Donaustimmen“ füllten die Pfarrkirche Wolfsthal stimmungsgewaltig mit exzellenter Chormusik.

FOTO: HAVELKA

NÖN 20.6.2012



2. WOLFSTHALER KINDERFLOHMARKT



von Kindern für Kinder
und Jugendliche

SAMSTAG 1.9.2012, 9 - 12 UHR
DORFPLATZ WOLFSTHAL

Durchforste dein Kinderzimmer, den
Dachboden und komm zu uns um deine
Sachen anzubieten oder zu tauschen!
Kleingeld nicht vergessen

Du möchtest selbst etwas
verkaufen dann melde dich unter
0699/11977091 (Rebecca Müllner) an.



Tischreservierung bzw.
Platzreservierung notwendig!
€ 1,-- Standgebühr als Spende für das
SOS Kinderdorf!

Auf euer Kommen freut sich
der Wolfsthaler Kinderverein



Ärztendienst am Wochenende

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

25. - 26. August	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
1. - 2. September	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
8. - 9. September	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
15. - 16. September	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
22. - 23. September	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915
29. - 30. September	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)
jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

25. - 26. August	Dr. Käsmayer Brigitte	Baden	02252/45375
1. - 2. September	Dr. Reinhold Pühr	Bruck/Leitha	02162/65180
8. - 9. September	Dr. Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163/6324
15. - 16. September	Dr. Zuber Alfred	Klosterneuburg	02243/24384
22. - 23. September	Dr. Berecki Grzegorz	Poysdorf	02552/3444
29. - 30. September	DDr. Grähslers Wolfgang	Maria Lanzendorf	02235/47796
6. - 7. Oktober	Prim.DDr. Gmach Peter	Bruck/Leitha	02162/62702
13. - 14. Oktober	Dr. Zitzelsberger Josef	Hainburg	02165/623770
20. - 21. Oktober	Dr. Schlanitz Wolfgang	Wiener Neustadt	02622/27711
26. - 28. Oktober	Dr. Reifart Frank	Flughafen Wien	01/7007-34510

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Die Seite des Bürgermeisters/ Musikwettbewerb Prima la Musica
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	Theaterverein
Seite 7	Erntedankfest/Heuriger
Seite 8	SC Wolfsthal
Seite 9	SC Wolfsthal
Seite 10	Aus der Kirche
Seite 11	Einschaltungen
Seite 12	Aus der Gemeinde
Seite 13	Zivilschutz-Probealarm
Seite 14	Donaustimmen
Seite 15	Wolfsthaler Kinderverein
Seite 16	Ärztewochenenddienste

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt
Tel: 02165 62676
Fax: 02165 62676 6
E-mail: eva.leitner@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME Print, Groß-Enzersdorf